

# Holz=Auction.

Im Gasthose zu Jägersgrün sollen folgende auf Tannenbergesthaler Forstrevier aufbereitete Hölzer, und zwar:

**Montag, 18. Februar d. J.,**

von früh 10 Uhr an

3244 weiche Stämme von 11-15 E.M. Mittenst.,			
1780 . . . . . 16-22 . . . . .			
210 . . . . . 23-30 . . . . .			
13325 . . . . . 8-15 . . . . . Oberst.,	} 3., 4 und 4. Mtr. lang,	} in Abth. 2-4, 9, 10, 12-27, 29-31, 36, 37, 39, 43, 44, 48-50, 54-57, 61-63,	
725 . . . . . 16-22 . . . . .			
828 . . . . . 23-29 . . . . .			
325 . . . . . 30-36 . . . . .			
105 . . . . . 37-43 . . . . .			
72 . . . . . 44 u. mehr . . . . .			
12 buchene . . . . . 12-47 . . . . .			von 2., 3-4 Mtr. Länge, in Abth. 39,
17 eberesche . . . . . 16-34 . . . . .			1., 2., 3 M. L., auf der Dienstwiese lit: p <sup>1</sup> ,
5160 weiche Verbstangen . . . . . 8 u. 9 . . . . . Unterst.,	} in Abth. 2, 4, 8-10, 12, 13, 16, 20-25, 27, 32, 36, 37, 54-62,	}	
2881 . . . . . 10-12 . . . . .			
222 . . . . . 13-15 . . . . .			
35250 . . . . . Reistangen . . . . . 2 u. 3 . . . . .			
21525 . . . . . 4-6 . . . . .			
5170 . . . . . 7 . . . . .			

**Dienstag, 19. Februar d. J.,**

von früh 9 Uhr an

2 Raummeter weiche Nusscheite von 1 Meter Scheitlänge, in Abth. 31,			
4 . . . . . gute Brennscheite,	} in Abth. 2-4, 9, 10, 12-27, 29, -31, 36, 37, 43, 44, 48-50, 54-63,	}	
210 . . . . . wdlbr.			
64 . . . . . Rollen I. Klasse,			
340 . . . . . II.			
2 . . . . . buchene Aeste,			
740 . . . . . weiche	} in Abth. 9, 10, 17-19, 21, 36, 43, 44, 53, 55, 58-61	}	
650 . . . . . gute Stöcke,			
235 . . . . . wdlbr.			

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung in cassemäßigen Münzsorten und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

**Königl. Forstrentamt Auerbach und Königl. Revierverwaltung Tannenbergesthal,**  
6. Februar 1878.

Schwerte.

Röder.

## Maskenball im Saale des Feldschlösschen

am 18. Februar a. c.



Sollte bei unserer persönlichen Einladung irgend Jemand übergegangen sein, so bitten wir hierdurch, dies zu entschuldigen. Geehrte Freunde und Gönner sind hierdurch nochmals freundlichst eingeladen. Eintrittskarten sind noch zu entnehmen bei **Schneidenbach u. Eberwein.** Um recht zahlreiche Betheiligung bitten



Die Obigen.

## Oeffentlicher Vortrag

heute Abend 8 1/2 Uhr im Saale des Deutschen Hauses:

**Die menschliche Stimme,**

gehalten von Herrn Commerzienrath Hirschberg.

Entrée für Nichtmitglieder 25 Pf. Gehilfen, Gesellen und Arbeiter von Vereinsmitgliedern haben freien Zutritt; Billets sind bei Herrn Cassirer Jochimsen und dem Secretär Herrn Registrator Buschmann sowie an der Cassé zu haben.

Eibenstock, 12. Februar 1878.

**Der Gewerbe-Verein.**

## Tanz-Unterricht.

Vielseitigen Aufforderungen zufolge werde ich auch in diesem Jahre in Eibenstock einen **Course für Tanz und Aufstandslehre** eröffnen, und bringe ich dies hierdurch einem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend zur gefälligen Beachtung.

Dresden, den 11. Februar 1878.

Hochachtungsvoll  
**Julius Schreiber.**

## Ein guter Aufpuffer

sucht ausdauernde Arbeit. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

## Die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln

übergab den Verkauf ihrer anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-Chocoladen sowie Puder-Cacao's in Eibenstock den Herren:

**Theod. Schubart und  
Conditor Ludwig Siegel.**

## Hungado-Janos Bitter-Wasser

ist wieder angekommen und empfiehlt  
**Apotheker Fischer.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

## Gesellschaft Union.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die am 14. h. m. stattfindende **musikal. Abendunterhaltung** etc. Abends 8 Uhr beginnt.

Eibenstock, den 11. Febr. 1878.

**Das Directorium.**

Das in meinem Hause eine Treppe hoch frei gewordene

## Logis

ist vom 1. März an anderweit zu vermieten.  
**P. Wittig.**

## Honig-Kräuter-Malz-Extract

von **L. H. Pietsch & Co. in Breslau.** Untersucht von dem Königl. Sanitäts-Rath Herrn **Dr. Schlegel.** Das anerkannt beste Hausmittel gegen

**Husten, Katarrh, entzündliche Zustände der Athmungsorgane, Lungenschwindsucht, Heiserkeit, Verschleimung** etc.

Den Verkauf hat aus persönlicher Bekanntschaft das Bauk- u. Handlungshaus Firma:

**A. Lehmann in Eibenstock** übernommen.

Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein **Dankschreiben** Sr. Durchl. des deutschen Reichskanzlers **Fürsten von Bismarck.**

## Bettmässen

heilt in den schlimmsten Fällen und bei jedem Alter in 14 Tagen unter Garantie durch ein sicheres Mittel. Unbemittelten gratis. Zeugnisse von Anstalten und Privaten.

**FRANZ BAUER, Specialist,**  
Bettheim am Main.

## Die Wormser Brauer-Akademie

in den letzten 5 Jahren von 640 Bierbauern aus allen Ländern besucht, beginnt das Sommersemester am 1. Mai. — Nähere Auskunft ertheilt gerne

Die Direction  
**Dr. Schneider.**

## Die glänzendsten Erfolge

als **Ketter in allen Krankheitsfällen**

errang das große Krankenbuch: „Der Tempel der Gesundheit.“ Alle Kranken, die sich einer tausendfach bewährten Heilmethode anvertrauen wollen, mögen dies Buch lesen; die darin enthaltene, zum Herzen sprechende Erzählung „Der Fremde“ wird jeden von der Vorzüglichkeit dieser Kur überzeugen; auch sind mehr als hundert Krankheits- und Heilungsberichte darin enthalten.

Das große Krankenbuch ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, aber man hüte sich vor Nachahmungen. Man vergleiche mit den leeren Anpreisungen Anderer folgenden aus Tausenden erwählten Brief: „Ich kann Ihnen nun mit Freuden und von Herzen danken, daß meine liebe Frau von ihren Leiden ganz erlöst ist. Sie befindet sich jetzt ganz wohl, hat wieder guten Appetit, und sieht auch wieder besser aus. Ich habe meinen Dank in die Hildburghäuser Zeitung setzen lassen, auch werde ich fort und fort bemüht sein, Sie allen ähnlich Leidenden zu empfehlen. Ich verbleibe nebst meiner Frau, die Sie herzlich und dankend grüßen läßt, Ihr ehrfurchtsvoller Freund **Adam Langguth** in Gethles, Kreis Schleusingen.“

Das große Krankenbuch der „Tempel der Gesundheit“ ist für 1 R zu beziehen von **E. Salsinger, Berlin S., Neue Jacobstraße 6.**

Frachtbriefe empfiehlt **E. Hannebohn.**

Nr. 1

Erstlich  
wöchentlich  
Mal und  
Dienstag  
Donnerstag  
Sonntag

Inserate  
für den  
einer  
Kleinfrakt.  
10 Pf.

u r

vorliegt, ist  
Fürst Go  
London, I  
zugehen la  
Botschafter  
man dazu  
dirigiren,  
Unterhan  
Rückficht  
dieser Umf  
sein, um  
dies Result  
in Konstan

—  
sie als ein  
leitung sch  
endlich nac  
Mittelmeer  
die briti  
können.  
wie Lord  
ganz vierz  
herbei; die  
und mit t  
nute traf  
müthlich u  
englische  
und die  
auf die br  
schen Star  
und der t  
achtung un  
Ausland  
bündig, da  
Momente,  
freiheit für  
nothwendig  
liche Pflich  
Sultan der  
abgeschlage  
Engländer  
zu durchfr  
Ferman für  
sucht; doch  
halten, nac  
soll bereit  
Beziehung  
Vertretern  
Lehtere bei  
den ihren  
laufen. U  
während d  
schiffe wär  
Bureau an  
Abkommen  
soll die M  
geneigt sei  
„Man dür  
den Krieg  
Konstantin  
die Christen  
in diesem  
Waffenstill  
geschlossen,  
schwendert